



ARTOMA

TOM WESSELMANN



Der US-amerikanische Maler und Objektkünstler Tom Wesselmann (*1931 – †2004) beginnt sein künstlerisches Schaffen zunächst mit Zeichnungen von Cartoons. Er zieht 1956 nach New York und besucht dort die Cooper Union School for Arts and Architecture. 1962 nimmt er an der Gruppenausstellung „New Realists“ in New York teil und legt damit den Grundstein für seine internationale Karriere. Die Bildsprache seiner großflächig angelegten, farbstarken Bildcollagen versinnbildlichen die Hochphase amerikanischer Konsumkultur und sind zugleich deutlich von einer unmittelbaren Erotik durchdrungen. Ab Mitte der 1960er Jahre beginnt Wesselmann mit Bildserien wie „Bedroom Paintings“, „Seascapes“, „Smokers“ und „Great



American Nude“. In den 1980er Jahren folgen collage- und assemblagehafte Metallarbeiten. Die Trivialität seiner Bildsujets, die Monumentalisierung von Gegenständen aus Werbung und Alltag und deren gleichzeitige Überlappungen mit der sexuellen Emblematisierung des weiblichen Körpers – stilisiert in Stillebenhafter-Manier bis zu einzelnen, herausgelösten Parts wie Lippen, Brüste oder Füße – machen Wesselmann zu einer Schlüsselfigur der amerikanischen Pop-Art.

Ausstellungsobjekte:

Mit bis zu 50 Papierarbeiten, Grafiken, Multiples und einem Gemälde sowie einem Objekt.

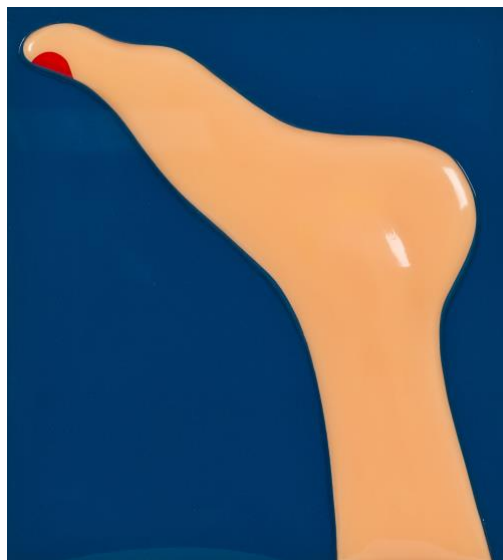
Werke:



Tom Wesselmann
Beautiful Kate, 1997
Belistift und Liquitex
auf Karton
9,5 x 22,2 cm



Tom Wesselmann
Nude, 1980
Aquatinte
71 x 76,7 cm



Tom Wesselmann
Seascape (Foot), 1967
Silkscreened, vacuum-
formed Plexiglas
36 x 33 x 2 cm



Tom Wesselmann
*Drawing for Great
American Nude*,
1977/79
Kohle auf 100% rag
paper
92 x 132,5 cm



Tom Wesselmann
*Study for Great
American Nude #75*,
1965
Bleistift, Liquitex und
Aquarell auf Papier
30,5 x 29,8 cm



Tom Wesselmann
Smoker, 1976
Lithografie
36,5 x 58,5 cm